

12

Samstag den 10^{ten} January 1769.

НАБ

Nachdem der Marco Marinovius, welcher an
 dem kaiserlichen Capaleonda seine Forderung hat,
 den jüdischen Juden Raphael Salomon, an welcher
 „ihm gedachten Capaleonda. mein pretension
 von Hundert oberhalbigen Gulden macht, wie ich
 das Recht an vorerwähnten Juden übertrug, Gerichte
 belangt, der Collator Salomon aber mit
 seinem Handlung: Briefen verfahren wollen,
 wie es dem Capaleonda seinen Brüdern, wofür
 aber der Capaleonda seine 20% pfändig geist, und
 also nicht mehr übrig wäre, als dem Collator
 Hundert seinen reinen Brief besprohen zu lassen,
 folglich den Juden Marco Marinovius mit seiner
 Lage abzuweihen; so hat sich der Collator
 für, um mit dem Jurament zu verfahren, mit welchem
 gegen ihn verfahren, daß es dem Juden all
 seinen Brief pfändig besprohen, durch 40% der Collator
 lassen wollen, der einstaltm jedoch, daß wenn
 es über lang oder kurz von jemandem inhaft
 angefaßt worden wollen, selbst demselben
 in vorerwähntem Brief 40% zu zahlen, und
 nachher nicht mehr die 40% zu zahlen, pro:
 cessum löste; wobei es nachgedacht und
 ausdrücklich bedungen, daß es nachher
 dieser Vergleich im mindesten nicht prejudicium
 gollt. Als dem Vergleich zu folgen beise
 der Jude Salomon die 40% in facie Judicii dem
 Marco Marinovius verlegt hat. In quorum fidem.

Jeweiliger
 Herr Rath

Georg Friedrich
 Meier, Schriftführer
 Crocol Häfner

J. Sythel Syndicus
 loci.

Und Eodem.

Nachdem der Bruder Maxim Nicolis in dienst der Hofe
 Coimanos Syra Nicolis die Part. Bandern vorstehend
 geschickte und Schasa geschnitten, da die denselben Bräust
 mit bloßer Luft auf der gassen ungetroffen, und schließlich